

Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf setzte 2023 auf die Digitalisierung

Klein, aber oho!

Im 2023 leisteten die 20 Teilzeitmitarbeitenden, die sich insgesamt neun Vollzeitstellen teilen, knapp 8'300 Pflegestunden für durchschnittlich 70 Klientinnen/Klienten. Die Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf brillierte ein weiteres Mal beim Benchmark mit 77 weiteren Spitex-Organisationen mit einer der höchsten Klientenzufriedenheit. Auch bei der jährlichen Befragung der Mitarbeitenden verzeichnete die zweitkleinste Spitex im Kanton Thurgau eine ausgezeichnete Zufriedenheit. Dank des überdurchschnittlichen und extrem flexiblen Engagements aller Mitarbeitenden konnte der Mutterschaftsurlaub der Pflegeleitung erfolgreich überbrückt werden. Zum guten Gelingen beigetragen haben auch ein eigener Aushilfspool mit Pflegefachpersonen HF und ein operativer Einsatz im Medikamentenmanagement von zwei Vorstandsmitgliedern mit MPA-Ausbildung. Ein weiterer Höhepunkt für die kleine Spitex stellte die Zulassung als Ausbildungsbetrieb dar. Seit August 2023 wird die erste Fachfrau Gesundheit FaGe ausgebildet. Damit leistet auch die Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf ihren Beitrag zur Bewältigung des Fachkräftemangels im Pflegebereich.

Digitalisierung erzeugt Minus

Die Digitalisierung stellt das Gesundheitswesen und entsprechend die Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf vor immer neue Herausforderungen. Gleichzeitig bedeutet sie aber auch eine wertvolle Unterstützung in verschiedensten Arbeitsprozessen. Im 2023 bekamen alle Mitarbeitenden ein eigenes Spitex-Tablet. Gleichzeitig wurden die interne Kommunikation sowie die Dienst- und Einsatzplanung digitalisiert. Dies vereinfacht den internen Informationsfluss und sorgt für einen reibungslosen Spitex-Alltag. Die Mitglieder zeigten grosses Verständnis dafür, dass die Investition in die Digitalisierung zu einem Minus in der Jahresrechnung führte. Sie haben die Bilanz und Erfolgsrechnung 2023 mit einem Minus von knapp 20'000 Franken genehmigt. Die Mitglieder stimmten auch dem Budget 2024 zu. Den Mitgliederbeitrag von bisher 50 Franken pro Jahr und Haushalt wollten die Mitglieder, wie vom Vorstand vorgeschlagen, unverändert belassen.

Drei Mitarbeiterinnen feiern zehnjähriges, der Präsident sogar zwanzigjähriges Jubiläum

An der Mitgliederversammlung standen weder Bestätigungs- noch Neuwahlen an. Dafür feierten drei Mitarbeiterinnen ihr zehnjähriges Jubiläum. Der Vorstand bedankte sich bei Sibylle Kunz, Manuela Bechmann und Isabella Knup mit bunten Blumensträußen für den langjährigen, engagierten Einsatz. Präsident, Matthias Näpflin, durfte sogar 20 Jahre Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf feiern. Sein wertvolles Engagement wurde mit einem grossen Applaus und einem Gutschein von Gastro Thurgau belohnt.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung informierte das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Thurgau über das Dienstleistungsangebot im Bereich der Entlastungsdienste. Die Mitgliederversammlung endete mit einem gemütlichen Austausch und einem Imbiss.



Der Jubilar und die Jubilarinnen (v.l.n.r): Manuela Bechmann, Matthias Näpflin und Isabella Knup werden mit Geschenken geehrt. (abwesend: Sibylle Kunz)